



ERSTE HILFEN

für tiefe Wunden



Psychosoziale Qualifizierung für Sprachmittler*innen und Dolmetscher*innen in Lübeck

Mit dem Projekt „Erste Hilfen für tiefe Wunden“ werden in Lübeck lebende Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchtgeschichte zu **kultursensiblen Behandlungsbegleiter*innen** für geflüchtete Menschen ausgebildet.

In der Qualifikation erwerben die Teilnehmer*innen Wissen über psychische Erkrankungen, kultur- und fluchtspezifische Auswirkungen, die psychosoziale Versorgung in Deutschland und den Prozess des Therapie-Dolmetschens. Mit den erworbenen Kenntnissen können sie psychisch Erkrankte unterstützen, den Weg zur Therapie ebnen und Therapeut*innen in der „Therapie zu dritt“ unterstützen. Dadurch soll eine Lücke in der psychosozialen Versorgung von Geflüchteten geschlossen werden.

Der zweite Durchgang beginnt im **Februar 2019** und wird wieder ehrenamtlich geleistet durch engagierte ärztliche, psychologische und soziale Fachleute aus Lübeck. Die Qualifizierung findet in Lübeck statt und ist für die Teilnehmer*innen kostenlos.

Das Anforderungsprofil:

- Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchtgeschichte
- Sehr gute Sprachkenntnisse in der Muttersprache
- Sprachkenntnisse in der deutschen Sprache (B2 oder besser)
- Erfahrungen im Dolmetschen und Sprachmitteln (privat & öffentlich)
- Gerne (Berufs-)Erfahrung im psychosozialen Bereich
- Teamfähig, belastbar, vertrauenswürdig, zuverlässig

Wir bieten:

- Kostenlose Qualifizierung zu kultursensiblen Behandlungsbegleiter*innen durch Psychotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen und Ärzt*innen
- Einjährige Ausbildungszeit (100 h) mit Präsenzzeit von ca. 2 Std./wchtl. und vier Wochenendseminare (à 5 h). Die schleswig-holsteinischen Schulferien bleiben frei!
- Hospitationen, Exkursionen und praktische Übungen
- Interkulturelle Gruppenzusammensetzung von ca. 15 Personen
- Aufzeigen von Perspektiven im medizinisch-psychologischen Versorgungssystem
- Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme

Träger des Projekts ist ePunkt e.V. mit Unterstützung von ZIP Lübeck, Forum Psychotherapie und ZAP Lübeck.

Bewerbungen sind bis zum 30.11.2018 möglich. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Kontakt

ePunkt e.V. – Bürgerkraftwerk und Freiwilligenagentur für Lübeck
Projektleitung Stine Nielandt – stine.nielandt@epunkt-luebeck.de
Hüxtertorallee 7 – 23654 Lübeck – Tel.: 0451-3050405

Gefördert durch die

POSSEHL
Stiftung